

Pressemitteilung

Patek Philippe, Genf

Juli 2015

Überwältigender Erfolg für die Patek Philippe Watch Art Grand Exhibition London 2015

Die Patek Philippe Watch Art Grand Exhibition London 2015 war ein überwältigender Erfolg. Die Ausstellung hat vom 27. Mai bis zum 7. Juni 2015 in der Saatchi Galerie stattgefunden und in nur 12 Tagen 42'500 Besucher angezogen. Sie bot dem Publikum die großartige Gelegenheit, viel Interessantes über die Geschichte der Uhrmacherkunst und die Welt von Patek Philippe kennenzulernen. Uhrenliebhaber konnten ihr Wissen über die Feinheiten der Uhrmacherei vertiefen, während dem großen Publikum eine einzigartige Möglichkeit eröffnet wurde, in das Universum der letzten unabhängigen Genfer Uhrenmanufaktur einzutauchen und ihre eigene Leidenschaft für die Uhrmacherei und die mit ihr liierten Handwerkskünste zu entdecken.

Den Besuchern wurden mehr als 400 außergewöhnliche Zeitmesser präsentiert, darunter über hundert historische Exponate aus der Sammlung des Patek Philippe Museums. Gezeigt wurde auch die Grandmaster Chime Ref. 5175, die bis heute komplizierteste Patek Philippe Armbanduhr, die zum 175-jährigen Jubiläum der Manufaktur von 2014 gefertigt wurde. Zu Ehren der Ausstellung wurden Damen- und Herrenuhren in limitierten Sondereditionen geschaffen, die auf dem sehr britischen Konzept von Gehäusen im Offiziers-Stil basieren: eine schlichte Calatrava sowie Modelle mit Komplikationen wie dem ewigen Kalender und der Minutenrepetition.

„Dies ist die größte Ausstellung, die wir je organisiert haben, und uns war von Anfang an klar, dass sie in London stattfinden sollte“, erklärte Patek Philippe Präsident Thierry Stern. „Sie umfasste 21 Räume, die ganz der Uhrmacherkunst und ihren vielen Fertigkeiten gewidmet waren. Man konnte Uhrmachern bei der Arbeit zuschauen und das Innenleben von Uhrwerken entdecken. Alles in allem ein neuer Maßstab für die ganze Uhrenindustrie“.

Unter den 21 thematischen Ausstellungsbereichen war der „Royal Room“ der wohl meistbesuchte. Zum ersten Mal kriegte das Londoner Publikum jene Lépine-Anhängeuhr mit Aufzug und Zeigerstellen mittels eines Schlüssels zu sehen, die einst Königin Victoria gehörte, sowie eine Anhängeuhr mit schlüsselloser Aufzugs- und Zeigerstellmechanik, die zusammen mit der passenden Brosche ebenfalls



Königin Victoria zugeschrieben wird. Dazu gab es die Ref. 4975/1G aus dem Besitz Ihrer Majestät Königin Elizabeth II. zu sehen, die großzügig die Erlaubnis erteilt hatte, diese Uhr anlässlich der Grand Exhibition auszustellen.

Laut Mark Hearn, dem Managing Director von Patek Philippe UK, „wurde die Grand Exhibition von vielen Leuten besucht, die zwar bereits von Patek Philippe gehört hatten, sich aber noch kein klares Bild über die Bedeutung von Patek Philippe für Uhrenbranche machen konnten. Dies wurde durch den fantastischen Anlass korrigiert.“ Und er fügte hinzu: „Wir sind äußerst zufrieden über die vielen positiven Reaktionen seitens des großen Publikums, unserer Wiederverkäufer und Kunden. Und wir sind höchst erfreut über den überwältigenden Erfolg der Ausstellung, der sich schon in der unglaublich hohen Zahl von Gästen ausdrückt, die sie mit viel Begeisterung besucht haben.“

42'500 Besucher
12 Tage Ausstellungsdauer
1700 m2 in 21 Ausstellungsräumen
Mehr als 400 Uhrenexponate
Mehr als 100 historische Uhren
8 Tage für Aufbau der Ausstellung
3 Tage für Abbau der Ausstellung

